

Das Spitalzentrum Biel setzt seine Digitalstrategie um und vertraut dabei auf langjährige Partner CISTEC und trifact

Effizienter arbeiten und den Patientenkomfort steigern

Im Spitalzentrum Biel werden neue Bedside-Terminals am Patientenbett installiert – Zeichen einer langjährigen Partnerschaft mit der trifact AG aus Rothenburg und ebenso Ausdruck einer gezielten Digitalstrategie. Mit der aktuellen Investition verbessert ihre Umsetzung den Komfort für die Patientinnen und Patienten signifikant.

«Wir freuen uns», strahlt Patrik Basler, Geschäftsführer der trifact AG, «es ist das zwanzigste Jahr unserer Zusammenarbeit mit dem Spitalzentrum Biel. Und das ist eigentlich fast noch schöner als der Gädismontag für einen Luzerner Fasnächtler.» – Ausgangslage für die jüngste Etappe ist der Ersatz der bisherigen trimedia®-

Bettstationen. «Mit unserer innovativen Hardware-Lösung triHold® und der triApp® setzen wir neue Akzente.»

Typisch trifact ist, dass das triHold® die bisher getätigten Investitionen im Bereich der Infrastruktur schützt. Mit der triApp® als Frontend-

Lösung kann ein Spital seinen Patienten willkommene neue Möglichkeiten und Services bieten. «Auspacken, montieren, einschalten, fertig», bringt es Patrik Basler auf den Punkt. «Das triHold® kann standardmässig Devices von 10 bis 12.5 Zoll aufnehmen. Für grössere Devices werden projektspezifische Bügel verwendet.»

Das Spitalzentrum Biel fällt eine strategische Entscheidung zur Integration von triHold®, realisiert zusammen von trifact und CISTEC.





Mehr Komfort für die Patienten direkt am Bett – und erst noch problemlos und schnell installiert.

Elegantes Design – höchst funktionell

triHold® ist ein Tausendsassa. Es gefällt auf Anhieb dank seines Aludruckgussgehäuses mit formschönem und modernem Design. Ohne Umbau der bestehenden Infrastruktur können zahlreiche Funktionen 1:1 übernommen werden. In Biel wird ganz einfach das bestehende trimedia® aufgerüstet: Die Funktionen bestehen aus Lichtruf, Telefonie, Raumsteuerung, zahlreichen Informations- und neuen Entertainment-Angeboten, vielfältigen Terminanzeigen sowie der Integration ausgewählter Informationen aus dem «KISIM», dem am SZB bewährten Klinik-Informationssystem der CISTEC AG.

Die Authentifizierung erfolgt mittels Steckkarten, das USB Power Management erfolgt mittels eigenem Charger Modul über das bestehende Telefonkabel. Mit dabei ist ein neues Kommunikationsinterface im bereits vorhandenen trimedia®, welches die Authentifizierung auf dem Device ermöglicht. triHold® funktioniert für Nachttisch- wie auch Wandarm-Montagen, es ist Enddevice-unabhängig (iOS oder Android)

und unterstützt den BYOD (Bring your own Device)-Ansatz.

Systematisch vernetzt

«Wir wollen unseren Patientinnen mehr Komfort bieten», erwähnt Cyril Friche, Leiter Digital Office im Spitalzentrum Biel, die entscheidende Motivation für den triHold®-Entscheid. «Unsere Patientinnen und Patienten erhalten während des Spitalaufenthalts meist mehrere Termine pro Tag. Die Termine werden ihnen meist mündlich mitgeteilt oder auch schriftlich auf einem Whiteboard im Zimmer festgehalten. Ändert sich ein Termin, bedeutete das bis jetzt einen grossen Aufwand, allen Patienten ihre neuen Termine mitzuteilen und umzuschreiben. Mit der triApp® geht dies künftig wesentlich leichter. Wir nutzen dabei unser leistungsstarkes Klinikinformationssystem «KISIM». Die Patiententermine sind hier nämlich bereits vorhanden.

Damit den Patientinnen künftig alle Termine direkt am Bett zur Verfügung stehen, sind KISIM und die triApp® via eine FHIR-Schnittstelle der

CISTEC AG miteinander verbunden. Das stellt auch für die Pflege einen willkommenen Trumph dar. Dank der Vernetzung sehen die Patienten alle Termine auf der triApp®. Mögliche Zeitüberschneidungen oder Terminkonflikte werden schnell ersichtlich und können sofort eliminiert werden. Alle Termine werden im KISIM verwaltet und über diese neue FHIR-Schnittstelle von der trifact triApp® aus aufgerufen. Für die optimale Einsatzplanung der Pflegefachteams wird momentan am SZB auch das KISIM-Teamboard pilotiert. Das touch-optimierte, digitale Planungsboard ersetzt die analogen Pflgetafeln und liefert live aktuelle Daten von den behandelten Patientinnen. «Das Spitalzentrum Biel hat sich schon vor ca. zwei Jahren für unsere KISIM Mobile App entschieden. Dies ist die mobile Version des KISIM für iOS oder Android», erklärt Dr. Lukas Müller, Leiter Unternehmensentwicklung und Mitglied der Geschäftsleitung der CISTEC AG. «KISIM Mobile ist ein weiteres Medium, um zeit- und ortsunabhängig sicher auf Patientendaten zugreifen zu können. Das Spitalzentrum Biel hat sich aus unserer Sicht optimal in seiner Digitalisierungsstrategie positioniert.»

Gezielte Digitalstrategie

«Mit dem aktuellen Projekt sprechen wir primär unsere Patientinnen und Patienten, aber ebenso unsere Pflegenden an», unterstreicht Florian Gridelli, Digital Project Manager im Spitalzentrum Biel. «Das ist ein wichtiges Element unserer Digitalstrategie. Mit ihr wollen wir für diese beiden Gruppen, wie für unsere Partner, die uns auf dem Patientenpfad unterstützen, mit innovativen Lösungen Mehrwerte kreieren. Ein grosses Anliegen ist es uns gleichzeitig, bei allen Aktivitäten eine digitale Kultur zu schaffen und diese ständig weiter zu entwickeln.»

Sechs erklärte Ziele bilden die Grundlage der Strategie. «Es sind auch zünftige Herausforderungen», hält Cyril Friche fest:

1. Ermöglichung von Vernetzung und Informationsaustausch innerhalb des regionalen Gesundheitsnetzes.
2. Betreuung und Einbindung der Mitarbeitenden bei der Entwicklung der digitalen Arbeitsumgebungen.
3. Gewährleistung eines konformen Zugangs zu zuverlässigen Daten.
4. Vermittlung eines positiven digitalen Erlebnisses für Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen.
5. Vereinfachung des Alltags des Gesundheitspersonals durch digitale Lösungen.
6. Optimierung und Digitalisierung der Administration des SZB.

Starke Partnerschaft

Das Bieler Projekt ist die zweite gemeinsame Aufgabe der CISTEC AG (dem Schweizer Marktführer im Klinikinformationssystemumfeld) und der trifact AG (dem Schweizer Marktführer im Bereich Bedside Services). Die Zusammenarbeit stellt einen wichtigen Schritt in der Transformation von Patientenprozessen dar. «In Zentrum steht unser gemeinsames Bestreben, Digitalisierungsprojekte zügig voran zu bringen und kundenspezifische neue Funktionalitäten zu entwickeln», betont Roger Egli, Projektleiter bei trifact. «Mit der Einführung von triApp® in Biel haben wir im Dezember letzten Jahres auf der Privat- und Halbprivat-Abteilung begonnen. Zur Zeit bereiten wir mit den internen IT-Fachleuten das Roll out auf das gesamte Spital vor.»

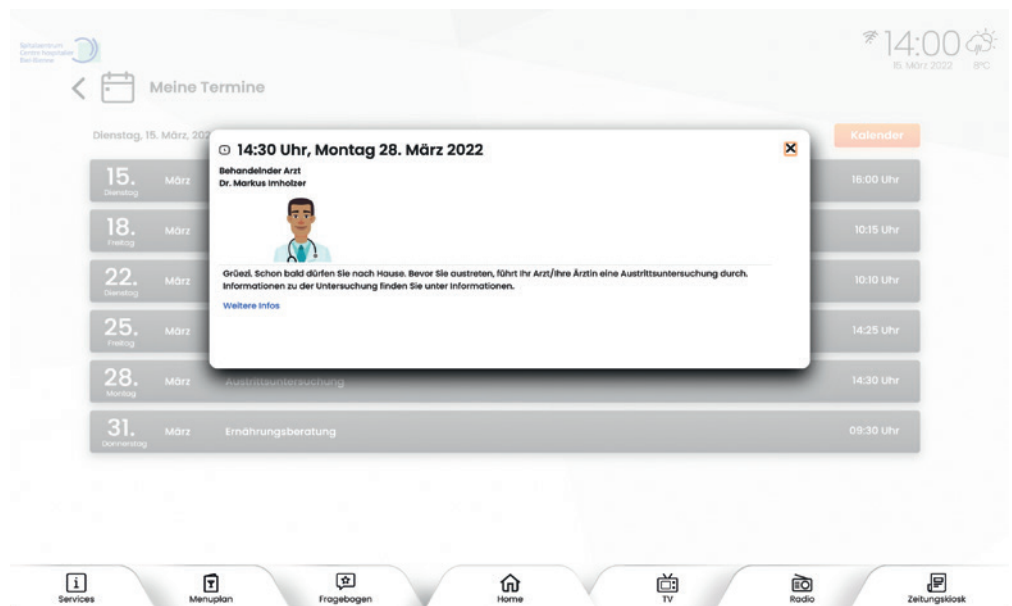
«Unsere Zusammenarbeit erweist sich als sehr gut», ergänzt Lukas Müller. «FHIR als gemeinsames Datenformat bewährt sich und beschleunigt die Integration der Bedside Terminals ins KISIM wesentlich. Die Umsetzung erfolgt reibungslos und zügig. Aufgrund der realisierten Schnittstelle sind künftig noch weitere Funktionen möglich. Der nächste Digitalisierungspfad von CISTEC und trifact geht in die andere Richtung», schmunzelt Lukas Müller. «Wir sind dabei, dass die Patientinnen und Patienten ihre Bedürfnisse direkt in der triApp® eingeben können, und diese dann via FHIR-Schnittstelle im KISIM am Desktop, Tablet, Phone oder auf dem Touch-Board angezeigt wer-

den.» «Für uns ist es von grosser Bedeutung, dass uns unsere Auftragnehmer verstehen und wir gemeinsam in enger Abstimmung effiziente Lösungen finden», hält Florian Gridelli fest. «Unsere Anregungen werden von trifact wie auch von CISTEC rasch aufgenommen, und meistens sehen wir bereits innert weniger Wochen neue Funktionalitäten kompetent umgesetzt.» «Das gegenseitige Verständnis und die generell praktizierte Swissness machen es aus», sind sich Roger Egli und Lukas Müller einig: «Beide Firmen entwickeln ausschliesslich in der

Schweiz. Wir setzen alles daran, den Spitälern und ihren Partnern innovative IT- und Kommunikations-Lösungen rasch zur Verfügung zu stellen und ihre Anstrengungen für eine nachhaltige Digitalstrategie wirkungsvoll zu unterstützen.»

Weitere Informationen

www.trifact.ch
 www.cistec.ch
 www.spitalzentrum-biel.ch





FREIBURGER INFEKTIOLOGIE- UND HYGIENEKONGRESS

19. - 21. Oktober 2022

SAVE THE DATE

JETZT ONLINE ANMELDEN AUF
 WWW.HYGIENEKONGRESS.DE
 ANMELDESCHLUSS 07.10.2022
 EARLY-BIRD BIS 22.07.2022